

HSBI, Muster Information gem. Artt. 13 und 14 EU-DSGVO bei Erhebung personenbezogener Daten
HSBI, Die Datenschutzbeauftragte Dokumentenstand: 19.04.2023

Kontakt: datenschutzbeauftragte@hsbi.de



Datenschutzinformation - Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Veranstaltungsanmeldungen an der Hochschule Bielefeld

Version dieser Datenschutzinformation zur o. a. Verarbeitung: 1.0 vom 24.01.2024

Mit dieser Datenschutzinformation kommt die Hochschule Bielefeld – University of Applied Sciences and Arts (HSBI) für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.



1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die HSBI, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Präsidentin Frau Prof. Dr. Schramm-Wölk.



1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

HSBI

Die Präsidentin
Interaktion 1

33619 Bielefeld

Tel.: 0521 106-01

Web.: <https://www.hsbi.de>

1.2. Ansprechpartner für das Dezernat Gebäudemanagement

Name: Dirk Hellmund

E-Mail: dirk.hellmund@hsbi.de

Tel.: 0 521 106-70834

Web.: <https://www.hsbi.de/personenverzeichnis/dirk-hellmund>



1.3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutzbeauftragte@hsbi.de

Tel.: 0521 106-7743

Web.: <https://www.hsbi.de/datenschutzbeauftragte>

2.

Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der Veranstaltungsanmeldung werden folgende personenbezogene Datenarten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

Zweck 1

Anmeldung und Durchführung einer Veranstaltung an der HSBI:

- Vor- und Nachname
- Institution
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

Wenn die anmeldende Person **nicht** identisch mit der verantwortlichen Person ist:

- Vor- und Nachname
- Institution
- Telefon

- E-Mail-Adresse
- Kooperationspartner
- Teilnehmergebühr

Hier existiert eine Schnittstelle zur Hochschulkommunikation, die DSE der v.g. Stelle ist ergänzend.

3. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen einer Veranstaltungsanmeldung an der Hochschule Bielefeld ist Art. 6 Abs. 1 lit. e. EU-DSGVO, hier Richtlinie der HSBI zur Durchführung von Veranstaltungen und die Überlassung von Räumlichkeiten und Flächen i.V.m. mit Art. 6 Abs. 1 lit a – Einwilligung zur Verarbeitung der Daten durch Anmeldung der Veranstaltung.

Hier existiert eine Schnittstelle zur Hochschulkommunikation, die DSE der v.g. Stelle ist ergänzend.

4. Datenübermittlungen

Ihre personenbezogenen Daten, die von der HSBI für die unter Abschnitt 2. genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte.

Sofern technische Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 EU-DSGVO.

Es werden grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums und assoziierter Länder übermittelt (kein Drittlandtransfer). Sofern dies erforderlich sein sollte, informieren wir Sie gesondert.

5. Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Daten, die im Rahmen der Veranstaltungsanmeldungen durch die Hochschule Bielefeld erhoben werden, werden 4 Wochen nach Beendigung der Veranstaltung automatisch gelöscht; sollte keine verbindliche Buchung zustande kommen, erfolgt eine direkte Löschung der Daten.

Musterdokument erstellt von der NRW Projektgruppe „EU-DSGVO – Datenschutzmanagementsysteme“ 2018 

Copyright-Hinweis Icons:

Icons-Urheber ist der LfDI BW, frei verwendbar ausschließlich in Datenschutz-Informationen <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/datenschutz-icons/>

Rechnungen, die im Rahmen der Veranstaltungsbuchungen erstellt werden, unterliegen der Aufbewahrungsfrist für Rechnungen; diese Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Rechnung gestellt wurde und endet nach 10 Jahren.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

-  das Recht auf **Auskunft**, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO) bei dem unter 1.2 angegebenen Kontakt,
-  das Recht, die **Berichtigung** oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO),
-  das Recht auf **Löschung** der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO,
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
-  das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (für die Zukunft ab dem Zeitpunkt des **Widerrufs**). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO),
-  das Recht auf **Widerspruch** gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine **Beschwerde** bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: <https://www.ldi.nrw.de>



7. Gültigkeit dieser Datenschutzinformation

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzinformation abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzinformation gilt in der jeweils zuletzt durch die Hochschule veröffentlichten Fassung (1.0 vom 24.01.2024).